

Anlass: Stadtteilrat Altona-Altstadt (STR AA)  
 Datum: 07.09.2023  
 Ort: **Louise Schroeder Schule, Thedestraße 100, 22767 Hamburg**  
 Anwesend: Vorsitz: Christine Mader, Sybille Neuwirth, Daniela Schöps sowie Teilnehmer\*innen-Liste

Thema	Ergebnis/Information	Verabredung
	Moderation: Regina Schröder Protokoll: Wilma Scheschonk	
Neues aus dem Stadtteilrat	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bericht Vorbereitung Stadtteilrundgang: Der <u>Stadtteilrundgang „MehrGrün“</u> wird am <u>Montag, 18.9. von 17-19 Uhr</u> stattfinden (<u>Treffpunkt HausDrei, Viertelraum, E.G.</u>). Vor dem gemeinsamen Rundgang hält Frau Elatawna von <i>Moin StadtNatur</i> einen Impulsvortrag zur Bepflanzung zur Förderung städtischer Artenvielfalt.</li> <li>- Stand Verfügungsfonds: Von den 15 000 Euro, die 2023 als Mittel bereitstehen (können, sofern die Anträge, die heute zur Abstimmung stehen, genehmigt werden) noch 4260 Euro für Nachbarschaftsprojekte abgerufen werden.</li> <li>- Bezirkspläne Klimaschutz: Im Integrierten Klimaschutzkonzept für Altona (IKK) sind zentrale Handlungsfelder definiert, für deren Umsetzung es auch bürgerschaftlichen Engagements bedarf. Welchen Beitrag können wir als STR AA auf welchem Weg leisten? Welche bezirklichen Gremien wurden bereits eingesetzt? Zu diesen Fragen wird bei der kommenden Öffentlichen Sitzung ein*e behördliche*r Vertreter*in Auskunft geben.</li> <li>- Info-Blatt „Mitten in Altona“: Schreiber*innen und Interessierte sind eingeladen zum <u>Redaktionstreffen</u> ihre stadtteilrelevanten Themen mitzubringen (<u>Donnerstag, 21.9., 17 Uhr, Café Winklers, Winklers Platz 2</u>).</li> </ul>	
Initiativen stellen sich vor	Markus Erich-Delattre stellt das <u>Konzept für ein „Haus der Herkunft“</u> vor. Seine Initiative zielt darauf, mit einem historisierenden Bau auf dem	Zum aktuellen Zeitpunkt gehe es vor allem darum, eine Öffentlichkeit rund um die Idee zu

	<p>aktuellen Gelände der Aral-Tankstelle (Königstraße) an den historischen Stadtkern Altonas zu erinnern. Der geschichtsträchtige Standort lege nahe, dass hier ein europäischer Gedenkort für die Ansiedlung Geflüchteter entwickelt werden könne.</p>	<p>schaffen und Vernetzung aufzubauen. Der Stadtteilrat bietet Unterstützung im Rahmen einer Bekanntmachung auf der Website sowie eines Artikels im Stadtteil-Magazin an.</p>
<p>Berichte von Initiativen, finanziert aus dem Verfügungsfonds</p>	<p>Carola Baza und weitere Teilnehmer*innen berichten von der „Ü60 Tischtennis-Gruppe“. Die Gruppe habe mit den Mitteln aus dem Verfügungsfonds ihre Ausstattung so weit aufgestockt, dass sie dem regen Zulauf aus der Nachbarschaft nun gerecht wird. Die Spieler*innen konnten ihr Können durch monatliche Trainingsstunden verbessern und waren sogar bei den Senior*innen-Meisterschaften in Rimini.</p>	<p>Mitspieler*innen willkommen: Infos zu den Spiel- und Trainingszeiten der Ü-60 Gruppe auf der Website des HausDrei.</p>
<p>Anträge an den Verfügungsfonds</p>	<p>Präsentationen der Antragsprojekte mit anschließender Abstimmung:</p> <p>A) „GrauTrifftGrün“ (Katrin Fischer, St. Petri): Der Antrag auf Projektmittel über 1493 Euro sieht den Bau einer Sitzbank mit Hochbeeten auf dem Vorplatz der Kirche vor. So könne ein Ort städtischer Begrünung und nachbarschaftlicher Begegnung entstehen.</p> <p>B) „Familien-Kino“ (Jana Fritzlar, Christuskirche): Vier Filmnachmittage mit gemeinsamem Spiel und Abendessen für Familien aus dem Stadtteil sollen ausgerichtet werden. Die beantragten Mittel von 2500 Euro sind vorgesehen für Anschaffungen von Spielsachen, Sachmittel und Werbekosten.</p> <p>C) „Klaviermusik für Altona“ (Merle Schröer, Ev. in Altona): Die beantragten 2500 Euro werden aufgewendet für die Anschaffung eines gebrauchten Klaviers, das vorerst im Neuen Amt Altona Nachbar*innen zum Musizieren einlädt, sowie für ein Eröffnungskonzert.</p>	<p>A) 12 von 12 Stimmberechtigten stimmen mit „ja“. Der Antrag ist angenommen.</p> <p>B) 10 von 12 Stimmberechtigten stimmen mit „ja“, 2 Enthaltungen. Der Antrag ist angenommen.</p> <p>C) 10 von 11 Stimmberechtigten stimmen mit „ja“, 1 Enthaltung. Der Antrag ist angenommen.</p>
<p>Themen aus dem Stadtteil</p>	<p>A) Eine Antragstellerin, deren Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds bei dieser Öffentlichen Sitzung nicht zur Abstimmung gestellt wurde, drückt ihren Unmut über Verzögerungen im Antragsverfahren aus. Der STR verweist auf das geltende Zuwendungsrecht, das einen rechtssicheren Vergabeprozess insbesondere für Antragsteller*innen sicherstellen soll.</p> <p>B) Die Tauschbox in der Chemnitzstraße wurde vorsätzlich abgebrannt. Eine Gruppe Freiwilliger erwägt einen Antrag an den Verfügungsfonds zu stellen, um die Wiederinstandsetzung dieses etablierten Tausch- und Treffpunkts im Stadtteil zu initiieren.</p> <p>C) Querung Königstraße: Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaft soll eine Beschlussvorlage eingereicht werden, die eine Verlängerung der Ampelphase zur sicheren Querung (insb. für Kinder</p>	<p>A) Die Antragstellerin wird eingeladen zu einem zeitnahen, persönlichen Beratungsgespräch mit den Vertreterinnen des STR AA.</p> <p>B) Es wird logistische Unterstützung beim Abtransport der Trümmer gesucht. Hilfsangebote gerne an die Emailadresse des STR.</p> <p>C) Der Entwurf zur Eingabe beim Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaft wird von 12 von 12 Stimmberechtigten bestätigt.</p>

	und mobilitätseingeschränkte Personen) der vielbefahrenen Königs- straße vorsieht.	
Abschließende Bemerkungen	<b>Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtteilrats wird am 9.11.23 um 18 Uhr in der Louise-Schroeder-Schule stattfinden.</b>	

